



## **Stadt und Landkreis Landshut auf der Umweltmesse**

### **Umfangreiches Angebot zu Umweltfragen, Kultur und Freizeit in der Messehalle**

**Die Stadt und der Landkreis Landshut sind als Region Landshut vom 8. bis 10. März, täglich von 10 bis 18 Uhr, auf der Landshuter Umweltmesse vertreten. An den Ständen H072 und H085 in der Messehalle präsentieren sie sich mit Informationen rund um die Themen Umwelt, Kultur und Freizeit.**

Das Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz der Stadt Landshut informiert zu Biodiversität, Naturgartenzertifizierung, der Fairtrade-Stadt, dem Klimaschutzmanagement sowie weiteren umweltrelevanten Themen. Außerdem wird das Klimaanpassungskonzept für die Stadt Landshut vorgestellt.

Die beiden Biodiversitätsberaterinnen der Stadt Landshut stehen für die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen sowohl auf öffentlichen Flächen als auch im privaten Bereich beratend zur Verfügung, um den Arten- und Biotopschutz im Stadtgebiet weiter voranzutreiben. Auch Haus- und Gartenbesitzer, die ihren Garten ökologisch gestalten wollen oder einen Beitrag zum Artenschutz – beispielsweise für Gebäudebrüter oder Insekten – leisten möchten, können sich an die Biodiversitätsberaterinnen wenden.

Derzeit wird für die Stadt Landshut ein Klimaaktionsplan erstellt. Dort soll aufgezeigt werden, wie die Klimaneutralität der Stadt Landshut binnen zehn Jahren nach Veröffentlichung des Konzepts erreicht werden kann. Darüber hinaus soll ein alternatives Szenario zur Erreichung der Klimaneutralität bis spätestens zum Jahr 2040 untersucht werden. Am Messestand werden vom Klimaschutzmanagement der Stadt Zwischenergebnisse der Konzepterstellung vorgestellt.

Um die Energiewende in der Region zu fördern und die Bürgerinnen und Bürger beim Umstieg auf die erneuerbaren Energien zu unterstützen, stellt der Landkreis Landshut sein neues Solar-Kataster vor. Damit können Bürger, Handwerksbetriebe, Unternehmen und Kommunen mit wenigen Klicks kostenlos herausfinden, ob das eigene Dach oder der Parkplatz für die Installation einer Solaranlage für Strom- und Wärmeerzeugung in Frage kommen. Dank des integrierten Wirtschaftlichkeitsrechners ist sofort ersichtlich, ob sich die Anlage auch finanziell lohnt. Vor Ort können die Besucher mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises die Online-Anwendung ausprobieren und Fragen stellen.

Darüber hinaus präsentieren Stadt und Landkreis Landshut ihr vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot und bieten gemeinsam mit dem Christlichen Bildungswerk (CBW) am Sonntag eine Pilgerwanderung durch das Landschaftsschutzgebiet am ehemaligen Truppenübungsplatz an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Haupteingang der Messe, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Karten der zahlreichen Wander- und Radwege laden dazu ein, die Region Landshut zu entdecken. Dazu gehören auch die „Timetrails“, die auf der Messe detailliert vorgestellt werden. Auf den heimatgeschichtlichen Rad- und Wanderwegen in Stadt und Landkreis Landshut können Touristen, aber auch Bewohner von Stadt und Landkreis Landshut, 7000 Jahre Geschichte und reizvolle Landschaften vor der Haustüre erkunden.

Auch die Öko-Modellregion und die Umweltstation von Stadt und Landkreis sind am Stand vertreten. Die Öko-Modellregion informiert über Öko-Landbau und Bio-Lebensmittel in der Region. Am Sonntag gibt es ein Quiz mit tollen Gewinnen. Am Stand der Umweltstation gibt es täglich eine Mitmachaktion für die ganze Familie zur Frühjahrs-Bepflanzung und es werden Insektenhotels gebaut. Besucher haben nicht nur die Gelegenheit, ihr Wissen über einheimische Pflanzen und nachhaltige Gärtnerei zu erweitern, sondern sie können auch dazu beizutragen, die Artenvielfalt im urbanen Gebiet zu fördern.

Weitere Informationen gibt es unter [www.umweltmesse.la/](http://www.umweltmesse.la/).

**Foto:**

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

**Bildtext:**

Die Stadt und der Landkreis Landshut präsentieren sich als Region Landshut auf der Landshuter Umweltmesse.